

Warum John Lennon sterben musste - Anhörung eines Mörders

von Egon Koch

Regie: Egon Koch

Produktion: NDR/SWR/SR 2005, 54 Minuten

Am 8. Dezember 1980 wird der englische Popmusiker John Lennon vor seinem New Yorker Wohnsitz am Central Park erschossen. Der Mörder heißt Mark David Chapman. Er wird zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Nun ist er kein Niemand mehr. Er ist der berühmteste Mörder der Welt. Wer tötet, lebt ewig. Seit dem Jahr 2000 prüft ein Gnadenausschuss in New York alle zwei Jahre die Möglichkeit, Chapman aus der Haft zu entlassen. Der Autor verbindet die Anhörung des Mörders vor dem Gnadenausschuss mit der Nachzeichnung von Chapmans Tat.

Marlen Diekhoff, Siegfried W. Kern, Burghart Klaußner, Lennart Krüger, Peter Kurth